



# Qualifizierung zum Fachlabor für Umwelt-ZahnTechnik

Leitfaden des  
Qualifizierungsausschusses  
Umwelt-ZahnTechnik

der Internationale Gesellschaft für  
Ganzheitliche ZahnMedizin e.V. (GZM)





# Leitfaden für die Qualifizierung

- zum „Fachlabor für Umwelt-ZahnTechnik“
- nach den Vorgaben des Ressorts Umwelt-ZahnTechnik (UZT)
- der Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche ZahnMedizin e.V. (GZM)

## Projektleiter



### Werner Blank

Zahntechnikermeister  
Ressortleiter Umwelt-ZahnTechnik der  
Internationalen Gesellschaft für  
Ganzheitliche ZahnMedizin e.V.

## Stellvertretende Projektleiterin



### Tanja Blank

Zahntechnikerin  
Projekt-Koordinatorin der Akademie  
für Umwelt-ZahnTechnik

Eine Initiative der

### Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche ZahnMedizin e.V.

Kloppenheimer Str. 10

68239 Mannheim

Tel. +49 621 4824300

Fax +49 621 473949

E-Mail: [gzm@gzm.org](mailto:gzm@gzm.org)

Internet: [www.gzm.org](http://www.gzm.org)

## Veranstaltungsort:

EVENT-LOFT

Oskar-Sembach-Ring 4

91207 Lauf an der Pegnitz

Tel. +49 (0) 91 23 • 999 50 70

## Organisation:



Akademie Umwelt-ZahnTechnik  
c/o Netz-Werk-Medizin.de

## Konstantin Koch

Verlagsleitung

Schulstraße 26 • 44623 Herne

Tel. +49 (0) 23 23 • 147 531 604

Fax +49 (0) 23 23 • 147 531 633

E-Mail [info@netz-werk-medizin.de](mailto:info@netz-werk-medizin.de)

Web [www.netz-werk-medizin.de](http://www.netz-werk-medizin.de)

# INHALT

Seite

<b>Ablauf und Inhalte der Qualifizierung</b>	<b>3</b>
<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>Experten</b>	<b>5</b>
<b>Modul I</b>	<b>6</b>
• Begrüßung	
• Vorstellung eines Patientenfalls für Fallpräsentation der Teilnehmer	
• Kunststoffe und deren vielseitige Einsatzmöglichkeiten im Dentalbereich	
• Kunststoffe – Neue Chancen, neue Möglichkeiten	
• Ganzheitliche ZahnMedizin für ZahnTechnikerInnen	
<b>Modul II</b>	<b>8</b>
• Grundlagen der UZT	
• CAD/CAM Hard- und Software	
• Die Vielfalt der Gerüstmaterialien	
• Backwardplanning - für ein gemeinsames Ziel: Den zufriedenen Patienten	
<b>Modul III</b>	<b>10</b>
• Erfolgreiche Behandlungskonzepte mit modernen, vollkeramischen Systemen	
• Kraniofaziale Orthopädie – Was muss der ZahnTechniker darüber wissen	
<b>Modul IV</b>	<b>12</b>
• Wie zahntechnische Labore wachsen- Wachstumsmanagement erfolgreich gestalten	
• Strategisches Internet Marketing für die Zahntechnik	
• Fallpräsentation der Teilnehmer	
• Abschlussdiskussion	
<b>Informationen</b>	<b>14</b>
<b>Preise</b>	<b>15</b>
<b>Termine</b>	<b>15</b>
<b>Hotels</b>	<b>16</b>
<b>Anmeldung</b>	<b>19</b>

## ABLAUF UND INHALTE DER QUALIFIZIERUNG:

Die Qualifizierung ist in 4 Module unterteilt. Die Kurse finden jeweils Freitag von 12:00 – 18:00 Uhr und Samstag von 09:00 – 16:30 Uhr statt. Die Module 1 – 4 absolvieren Sie zur Qualifizierung zum „Fachlabor für Umwelt-Zahn-Technik“ nach den Kriterien des Ressorts

Umwelt-ZahnTechnik (UZT) der Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche ZahnMedizin e.V. (GZM) Die Kurse werden ausschließlich von NWM-Referenten ausgerichtet, die von der GZM zugelassen sind.

# EINLEITUNG

**70 % der Bevölkerung fordern sanfte, natürliche Behandlungsmethoden - möglichst ohne Chemie und Nebenwirkungen. Dieser Trend entwickelt sich zum Wachstumsboom. Begriffe, wie BIO, GANZHEITLICHKEIT, LOHAS (Lifestyle of Health and Sustainability) sind zu Erfolgsfaktoren geworden. Immer mehr Patienten fordern:**

- Ich möchte neue Zähne, die meinen Körper nicht belasten.
- Ich möchte kein Metall im Mund!
- Ich möchte ganzheitlich versorgt werden.

**Schließen Sie sich diesem Erfolgs-Trend an. Entwickeln Sie Ihr Unternehmen zum „Fachlabor für Umwelt-Zahn-Technik“.**

Die Internationale Gesellschaft für Ganzheitliche ZahnMedizin e.V. (GZM) hat einen Entwicklungsplan mit Spezialisten erarbeitet. Folgende Module garantieren den Erfolg:

- Umwelt-ZahnMedizinisches Grundwissen
- Wissen über die Herstellung von individuell kompatiblen Zahnersatz
- Individuelle Umsetzung des Wachstums-Motor UZT in Ihrem Labor
- Positionierung Ihres Labors – „Tue Gutes und sprich darüber“
- Wege zum nachhaltigen betriebswirtschaftlichen Erfolg
- Überblick über Materialvielfalt und Materialkunde

Als Referenten konnten wir Praktiker gewinnen, die in ihren eigenen Betrieben bewiesen haben, dass sie außerordentlich erfolgreich sind.

Anhand von eigenen Fallpräsentationen überprüfen Sie mit den Referenten Ihre neuen Erkenntnisse.

Die Ressortleiter Umwelt-ZahnTechnik und Umwelt-ZahnMedizin der GZM führen am Abschluss der Ausbildung eine Lernerfolgskontrolle im Rahmen eines kollegialen Gespräches durch.

Durch den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung sind Sie kostenlos ein Jahr „Mitglied der GZM“.

Sie haben damit die Möglichkeiten, das Logo und das QM der GZM zu nutzen.

Selbstverständlich können Sie die Mitgliedschaft danach verlängern. Nach drei Jahren ist eine Re-Qualifizierung erforderlich. Unabhängig davon bietet die Akademie Umwelt-ZahnTechnik der Netz-Werk-Medizin Gesellschaft als Veranstalter der Ausbildung weitere Vorteile.

## **Zusammenfassung:**

Dentallabore, die die Qualifizierung absolvieren und mit dem GZM-Qualitätszeichen ausgezeichnet werden, achten besonders auf körperverträgliche Dentalmaterialien und deren korrekte Verarbeitung. Die höchstmögliche Materialqualität ist in diesem Zusammenhang von großer Bedeutung.

# EXPERTEN



## Sebastian Weller

ZahnTechniker | Zahntechnik Blank  
Seit über 10 Jahren Erfahrung mit  
thermoplastischen Kunststoffen  
Einer von zwei zertifizierte Valplast-  
Schulungstrainer für D, A, CH



## Professor Dr. Peter Pospiech

Direktor der Klinik für Zahnärztliche  
Prothetik und Werkstoffkunde,  
Universität des Saarlandes



## Dr. Erich Wühr

Zahnarzt, Osteopath DROM, BAO,  
MSc Kieferorthopädie



## Dr. Karlheinz Graf

Zahnarzt und Heilpraktiker, Vizeprä-  
sident der Deutschen Gesellschaft  
für Umwelt- und Humantoxikologie  
e.V., 2. Vorsitzender des Beirates im  
Forum Natürliche Zahngesundheit und  
Umwelt-ZahnMedizin e.V.



## Ralph Ziereis

geschäftsführender Gesellschafter  
TEAMZIEREIS, Berufserfahrung: Ver-  
triebsaußendienst bei Degussa Dental  
und MP-Metalor, C. Hafner Dental als  
Vertriebs- und Marketingleiter, Be-  
reichsleiter und Prokurist, selbständig  
seit 01.09.2000



## Ralf Gerschütz-Rüth

Zahntechniker Meister, Spezialist für  
Kunststoffe, High Tech-Kunststoffe und  
Acrylglas, Referent für praktische und  
theoretische Kurse, Geschäftsführer  
polyapress GmbH



## Petra Junk

Zahntechnikermeisterin und GF der  
Ceradent GmbH Fachlabor für Umwelt-  
Zahntechnik, Schwerpunkt metallfreier  
Zahnersatz und Spezialprothetik für  
Patienten mit Materialintoleranzen



## Dr. Ingo Kock

Dipl.-Kaufmann, Dr. der Wirtschaftswis-  
enschaften, seit 1987 Unternehmer  
und Experte für Praxisentwicklung.  
Partner von Kock Arnold & Partner,  
Unternehmensberatung. Spezialisiert  
auf die Beratung und Umsetzung von  
Maßnahmen in Arzt- und Zahnarztpra-  
xen. Von 2001 bis 2009 als Vorstand  
der oral + venture AG maßgeblich am  
Aufbau eines der größten privaten  
Zahnarztnetzwerke in Deutschland  
beteiligt. Gesellschafter der perScience  
GmbH, Management von Arzt- und  
Zahnarztpraxen. Zahlreiche Vorträge  
im In- und Ausland zum Thema „Praxis-  
wachstum“. Mitglied der Fachredaktion  
Wissenschaft der „Quintessenz“, hier  
zuständig für die Sektion „Praxisma-  
nagement“.



## Sanjay Sauldie

Direktor des Europäischen Internet  
Marketing Instituts und Akademie,  
Entwickler der international und inter-  
national ausgezeichneten  
iROI-Internet Marketing Strategie,  
bildet aus zum Internet Marketing  
Manager/Social Media Manager und  
begleitet Unternehmen in der Umset-  
zung von individuell maßgeschneider-  
ten Internet Marketing Strategien.



## Dr. Wolfgang H. Koch

Beiratsmitglied des Dachverbandes  
Craniomandibuläre Dysfunktion  
Vorstand der Internationalen  
Gesellschaft für Ganzheitliche  
ZahnMedizin e. V.  
Lehrbeauftragter der medizinischen  
Fakultät für Allgemein- Medizin der  
Ruhr-Universität in Bochum

# MODUL I

10./11.02.2012

## Tagesinfos

### FREITAG.....

**13:30 - 14:00**

Kaffeepause  
Herzhafte und süße Kleinigkeiten  
mit Kaffee und Tee

**15:30 - 16:00**

Kaffeepause  
Herzhafte und süße Kleinigkeiten  
mit Kaffee und Tee

**Ab 18:30 - OpenEnd  
Gemeinsames Abendessen  
Haxen & Reden**

### SAMSTAG.....

**10:30 - 11:00**

Kaffeepause  
Herzhafte und süße Kleinigkeiten  
mit Kaffee und Tee

**12:30 - 13:30**

Mittagspause  
Gemeinsames Mittagessen mit  
Teilnehmer und Referenten

**15:00 - 15:30**

Kaffeepause  
Herzhafte und süße Kleinigkeiten  
mit Kaffee und Tee

**Freitag 12:00 - 12:15**

**Begrüßung der Teilnehmer  
Werner Blank**

**12:15 - 12:30**

**Vorstellung und Einführung ins Thema  
Werner Blank**

**12:30 - 13:30**

**Patientenfallpräsentation**

Ziel der Ausbildung ist es, mit Hilfe der in den Modulen 1 bis 4 gewonnen Kenntnisse diesen Patientenfall umwelt-zahntechnisch zu lösen.

**Werner Blank**

**14:00 - 15:30**

**Kunststoffe und deren vielseitige Einsatz-Möglichkeiten im Dentalbereich**

Wir beleuchten Dentalkunststoffe, deren Unterschiede, industrielle Herstellung und richtige Weiterverarbeitung im Dentallabor, unter dem Gesichtspunkt: „möglichst verträglicher Prothetik“. Anhand von Patientenfällen zeigen wir Möglichkeiten der zahn-technischen Versorgungen mit modernen Dentalkunststoffen.

- Wir zeigen die Unterschiede zwischen Chemoplasten und Thermoplasten auf und geben einen Überblick über die verschiedenen Kunststoffe und Systeme.
- Sie erfahren etwas über die industriellen Herstellungsverfahren der verschiedenen Kunststoffe, deren richtige Verarbeitung im Labor und die richtige Auswahl der zu verwendenden Zusatzmaterialien (wie Gipse, Lacke, Poliermittel, etc.).
- Sie lernen die Möglichkeiten der zahn-technischen Versorgung mit Hilfe moderner Dentalkunststoffe kennen. Wir zeigen Ihnen Fallbeispiele und Lösungsmöglichkeiten metallfreier und restmonomerfreier Versorgungen.

**Sebastian Weller**

**16:00 - 18:00**

**Kunststoffe –  
Neue Chancen, neue Möglichkeiten**

Neue Materialien , neue technische Gegebenheiten, neue Fertigungstechniken (CAD/CAM), neue Chancen, aber auch neue Grundlagen welche man bei erfolgreichem Umgang mit Hightech Kunststoffen unbedingt wissen muss. Zusammenhang zwischen E-Modul und chemischem Verbund, Vorteile und Grenzen von Monolithkonstruktionen.

**Ralf Gerschütz-Rüth**

**Samstag 09:00 - 17:00**

**Ganzheitliche ZahnMedizin für  
ZahnTechnikerInnen**

Einfluss zahnärztlicher und zahntechnischer Werkstoffe auf die Gesundheit.

Die ZahnTechnikerInnen werden befähigt, mit den Zahnärzten umwelt-zahntechnische und umwelt-zahnmedizinische Patientenprobleme zu lösen.

Die ZahnTechnikerInnen werden geschult, Patienten- und Co-Therapeuten-Gespräche inhaltlich zu führen.

1. Der Mensch im Mittelpunkt von Zivilisationsbelastungen
2. Chronische Störfelder aus zahnärztlichen Werkstoffen
  - Fluoride
  - Zemente
  - Kunststoffe
  - Legierungen und Titan
  - Keramik
  - Wurzelbehandelte Zähne
3. Diagnostik dentaler Störfelder
  - Speichel-, Blut-, Urin- und Provokationstest
  - Labordiagnostische Verfahren, wie Epikutan-Test, Lyphozyten-Transformations-Test, Titan-Stimulations-Test etc.
  - Bioenergetische Testverfahren, wie Elektroakupunktur, kinesiologische Verfahren
4. • Verschiedenartigkeit der Unverträglichkeitsreaktionen
5. Therapeutische Ansätze – die Begleittherapien bei ganzheitlicher Mundraumsanierung
6. Optimierung der Verarbeitungsqualität von Arbeiten aus zahntechnischen Laboren

**Dr. Karlheinz Graf**

# MODUL II

09./10.03.2012

## Tagesinfos

### FREITAG.....

**13:30 - 14:00**

Kaffeepause  
Herzhafte und süße Kleinigkeiten  
mit Kaffee und Tee

**15:30 - 16:00**

Kaffeepause  
Herzhafte und süße Kleinigkeiten  
mit Kaffee und Tee

**Ab 18:30 - OpenEnd  
Gemeinsames Abendessen  
Haxen & Reden**

### SAMSTAG.....

**10:30 - 11:00**

Kaffeepause  
Herzhafte und süße Kleinigkeiten  
mit Kaffee und Tee

**12:30 - 13:30**

Mittagspause  
Gemeinsames Mittagessen mit  
Teilnehmer und Referenten

**15:00 - 15:30**

Kaffeepause  
Herzhafte und süße Kleinigkeiten  
mit Kaffee und Tee

**Freitag 12:00 - 12:30**

**Begrüßung und Rückblick auf Modul I  
Werner Blank**

**12:30 - 18:00**

### **Grundlagen der UZT**

- Verarbeitungsgrundsätze und ganzheitliche Konzepte in der metallfreien Versorgung.
- Der Einsatz ausgewählter Dentalersatzstoffe – Möglichkeiten, Besonderheiten, Risiken.
- Testprobenherstellung
- Das UTZ-Labor als Partnerlabor für UM und UZM – Befundbewertung, Materialauswahl, Therapeuten-Beratung und Patienten-Information
- Abrechnung zahntechnischer Leistungen in der UZT.

**Petra Junk**

**Samstag 09:00 - 17:00**

### **CAD/CAM Hard- und Software**

Wir geben einen Überblick über Systeme und deren Möglichkeiten für: Mundscanner, Laborscanner, Fräs- und Lasermelting Systeme sowie der CAD- und CAM Software.

### **Die Vielfalt der Gerüstmaterialien**

Durch CAD/CAM wurden und werden neue Gerüstmaterialien zur Verfügung gestellt. Wir zeigen Ihnen die Chancen und Risiken.

### **Backwardplanning - für ein gemeinsames Ziel: Den zufriedenen Patienten**

CAD/CAM ermöglicht die optimale Umsetzung von Backwardplanning. Risiken werden minimiert, die Kundenzufriedenheit wächst, und damit auch Ihr Erfolg. Wir zeigen anhand von Patientenfällen die Umsetzung mit Hilfe von CAD/CAM.

**Ralph Ziereis**



QZT

# MODUL III

20./21.04.2012

## Tagesinfos

### FREITAG.....

**13:30 - 14:00**

Kaffeepause  
Herzhafte und süße Kleinigkeiten  
mit Kaffee und Tee

**15:30 - 16:00**

Kaffeepause  
Herzhafte und süße Kleinigkeiten  
mit Kaffee und Tee

**Ab 18:30 - OpenEnd  
Gemeinsames Abendessen  
Haxen & Reden**

### SAMSTAG.....

**10:30 - 11:00**

Kaffeepause  
Herzhafte und süße Kleinigkeiten  
mit Kaffee und Tee

**12:30 - 13:30**

Mittagspause  
Gemeinsames Mittagessen mit  
Teilnehmer und Referenten

**15:00 - 15:30**

Kaffeepause  
Herzhafte und süße Kleinigkeiten  
mit Kaffee und Tee

**Freitag 12:00 - 12:30**

**Begrüßung und Rückblick auf Modul II  
Werner Blank**

**12:30 - 18:00**

**Erfolgreiche Behandlungskonzepte mit  
modernen, vollkeramischen Systemen**

Aktuelle verfügbare vollkeramische Systeme haben durch die rasante, technische Weiterentwicklung der letzten Jahre eine erhebliche Fertigungssteigerung und Anwendersicherheit erfahren. Gute Vorkenntnisse in der Behandlungsplanung unter Einbeziehung des ZahnTechnikers, eine korrekte Keramikauswahl sowie eine werkstoffgerechte Präparation und Verarbeitung sind Voraussetzung. Die zahlreichen, auf dem Markt befindlichen vollkeramischen Systeme besitzen spezifische Eigenschaftsprofile, die auf die jeweiligen, klinischen Erfordernisse exakt zugeschnitten sein müssen.

Die ZahnTechnikerInnen erhalten anhand zahlreicher, klinischer Beispiele ein Update zu den heutigen Einsatzmöglichkeiten modernster Materialien und Technologien von A (wie Adhäsiv-Technik) bis Z (wie Zirkondioxid-Keramik).

- Werkstoffkundliche Eigenschaften vollkeramischer Systeme
- Adhäsiv-Technik
- Auswahl der geeigneten Restaurationsmaterialien
- Umsetzung der Planung durch ein Teamkonzept in enger Zusammenarbeit von Zahnarzt & ZahnTechniker

**Professor Dr. Peter Pospiech**

**Samstag 09:00 - 17:00**

## **Kraniofaziale Orthopädie – Was muss der ZahnTechniker darüber wissen**

- Wenn das Kausystem aus den Fugen gerät!
- Kraniofaziale Orthopädie – Ein interdisziplinäres Konzept zur Behandlung von Muskel- und Gelenkschmerzen innerhalb und außerhalb des Kausystems

Form- und Funktionsstörungen im Kausystem treten oft zusammen mit orthopädischen Befunden (Körperfehlhaltungen, chronischen Muskel- und Gelenkschmerzen) auf. Dieses Phänomen ist seit Jahrzehnten bekannt. Zahnärzte und Kieferorthopäden ebenso wie Orthopäden, Sportmediziner, Physiotherapeuten, Osteopathen usw. sind durch dieses Phänomen mit folgenden Fragestellungen konfrontiert:

- Wie hängen Kausystem und andere Teilsysteme des muskuloskelettalen Systems anatomisch und funktionell zusammen?
- Wie beeinflusst das Kausystem andere Teilsysteme des muskuloskelettalen Systems?
- Wie können im Kausystem und außerhalb des Kausystems Befunde erhoben und in einem interdisziplinären Behandlungsplan zusammengeführt werden?
- Wie kann die Behandlung innerhalb und außerhalb des Kausystems koordiniert werden?

- Wie können Behandlungsergebnisse stabilisiert werden?

Der Vortrag gibt im Überblick Antworten auf diese Fragen. Er klärt, warum zahnärztliche und systemische Untersuchungen und Behandlungen in einem interdisziplinären Netzwerk zusammengeführt werden müssen.

**Dr. Erich Wühr**



# MODUL IV

15./16.06.2012

## Tagesinfos

### FREITAG.....

**13:30 - 14:00**

Kaffeepause  
Herzhafte und süße Kleinigkeiten  
mit Kaffee und Tee

**16:30 - 16:30**

Kaffeepause  
Herzhafte und süße Kleinigkeiten  
mit Kaffee und Tee

**Ab 19:00 - OpenEnd**  
**Gemeinsames Abendessen**  
**Haxen & Reden**

### SAMSTAG.....

**10:30 - 11:00**

Kaffeepause  
Herzhafte und süße Kleinigkeiten  
mit Kaffee und Tee

**12:30 - 13:30**

Mittagspause  
Gemeinsames Mittagessen mit  
Teilnehmer und Referenten

**15:00 - 15:30**

Kaffeepause  
Herzhafte und süße Kleinigkeiten  
mit Kaffee und Tee

**Freitag 12:00 - 12:30**

**Begrüßung und Rückblick auf Modul III**  
**Werner Blank**

**12:30 - 18:30**

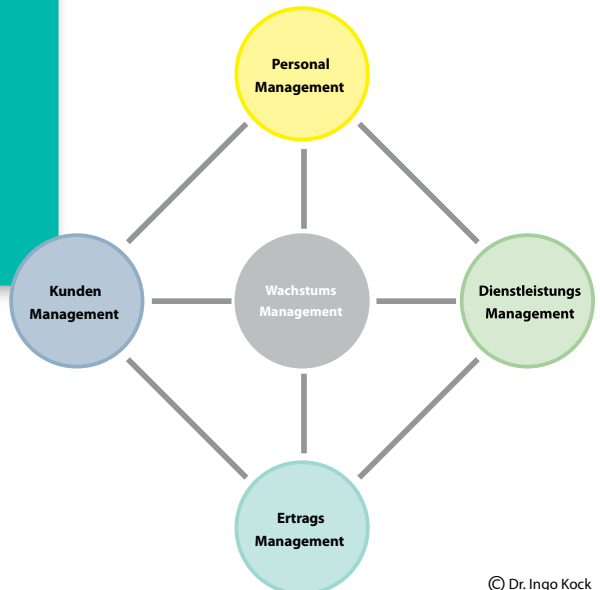
**Wie zahntechnische Labore wachsen-  
Wachstumsmanagement erfolgreich  
gestalten**

Nachhaltiges Wachstum und effiziente  
Unternehmensführung wird möglich durch  
die Anwendung des 4-Felder-Ansatzes.

Zur Umsetzung der erfolgreichen Imple-  
mentierung der Umwelt-ZahnTechnik muss  
Vertrieb, Anreiz-System, Dienstleistungs-  
prozess und Ertragstransparenz aufeinander  
abgestimmt sein.

Das Modul erläutert die Grundlagen des  
4-Felder-Ansatzes. Die Teilnehmer werden  
anhand des in den vorangegangenen  
Modulen Gelernten einen individuellen  
Umsetzungs(zeit)plan erstellen, der den  
nachhaltigen Erfolg sichert.

**Dr. Ingo Kock**



**Samstag 09:00 - 10:30**

**Strategisches Internet Marketing  
für die Zahntechnik**

1. Die Bedeutung von Internet Marketing für die Zahntechnik-Branche
2. Website - Wie funktioniert Kundengewinnung und Kundenbindung im Internet
3. Social Web - Was Zahntechniker über Web 2.0 wissen sollten
4. Ausblick: Was Zahntechniker im Web anbieten können, um mehr Geschäft zu generieren

**Sanjay Sauldie**

**11:00 - 15:00**

**Fallpräsentation der Teilnehmer**

- Lösungsansätze und -vorschläge
- Diskussion mit dem Auditorium
- Zertifikatsübergabe

**Werner Blank und  
Dr. Wolfgang H. Koch**

**15:30 - 17:00**

**Abschlussdiskussion**



- Feierliche Zertifikatsübergabe
- Gemeinsame Abendveranstaltung
- Vorstand und Ressortleiter gratulieren zur bestandenen Qualifizierung.

# INFORMATIONEN

Erhalten Sie nähere Informationen zu Preisen, Terminen, Hotels und der Anmeldung.  
Wenn Sie Fragen haben kontaktieren Sie uns.



Netz-Werk-Medizin.de  
Verlag seit 1999

Schulstraße 26 • 44623 Herne

Tel.: +49 (0) 23 23 • 147 531 604

Fax: +49 (0) 23 23 • 147 531 633

E-Mail: [info@netz-werk-medizin.de](mailto:info@netz-werk-medizin.de)

Internet [www.netz-werk-medizin.de](http://www.netz-werk-medizin.de)



ZT

# PREISE

Die Teilnahme an allen 4 Modulen für einen Hauptteilnehmerplatz kostet **7.000 €** zzgl. MwSt. Dieser Platz kann pro Modul von verschiedenen Mitarbeitern wahr genommen werden.

## **Beispiel:**

Schicken Sie Ihre Fachfrau oder Ihren Fachmann zu dem für diese Person relevanten Modul. Ihr Labor erhält die Qualifizierung wenn mindestens 1 Mitarbeiter Ihres Labors pro Modul anwesend ist. Nach der Teilnahme an allen 4 Modulen erhält das Labor das Qualifizierungs-Zertifikat.

## **Preise**

Hauptteilnehmer:

**7.000 €** zzgl. MwSt.

Begleitperson aus dem Labor des Hauptteilnehmers:

**5.000 €** zzgl. MwSt.

Bei Interesse an einer Teilnahme mit mehr als 3 Personen aus dem Labor des Hauptteilnehmers sprechen Sie uns bitte an.

Der Teilnehmer kann pro Modul variieren.

## **Teilnahme-Empfehlung:**

Pro 10 Angestellte im Labor empfehlen wir die Teilnahme einer Person.

Im Teilnahmepreis ist die kostenfreie Mitgliedschaft des Hauptteilnehmers und seines Labors für 1 Jahr in der Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche ZahnMedizin e.V. enthalten.

# TERMINE

- **Modul I** 10./11.02.2012
- **Modul II** 09./10.03.2012
- **Modul III** 20./21.04.2012
- **Modul IV** 15./16.06.2012

# HOTELS

Wir haben für alle Teilnehmer vergünstigte Zimmerkontingente in zwei Hotels in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort reserviert.



## WALDGASTHOF AM LETTEN

Entfernung ca. 1,9 km vom Veranstaltungsort

Das Hotel erscheint wie ein Idyll am Rande der Fränkischen Alb vor den Toren Nürnbergs. Die Lage im Grünen ist bestechend schön und strahlt wohlthuende Ruhe aus. Warme Farben, natürliche Formen und Materialien prägen den Stil des Hauses, das sich harmonisch in die Landschaft fügt.

## HOTEL ZUR POST

Entfernung ca. 1 km vom Veranstaltungsort

Familiäres, modernes Stadthotel in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt gelegen. Die Zimmer sind alle mit WC / DU, Schreibtisch, Telefon, Fax- und Modemanschluss, Minibar sowie Satelliten-Farb-TV und Radio ausgestattet. Das Hotel verfügt über einen Hotellift und hoteleigene Parksplätze direkt am Haus.

**Einzelzimmer € 65,- pro Nacht,**  
inkl. Frühstück

**Doppelzimmer € 85,- pro Nacht,**  
inkl. Frühstück

- Buchbar bis 6 Wochen vor Veranstaltung
- Buchen Sie unter dem Stichwort:  
Qualifizierung

Letten 13  
91207 Lauf an der Pegnitz  
Tel. 091 23•95 30  
Fax 091 23•2064  
✉ info@waldgasthof-am-letten.de

**www.waldgasthof-am-letten.de**

**Einzelzimmer € 67,- pro Nacht,**  
inkl. Frühstück

**Doppelzimmer € 86,- pro Nacht,**  
inkl. Frühstück

- Buchbar bis 6 Wochen vor Veranstaltung
- Buchen Sie unter dem Stichwort:  
Qualifizierung

Friedensplatz 8  
91207 Lauf an der Pegnitz  
Tel. 091 23•959-0  
Fax 091 23•959-400  
✉ reservierung@hotelzurpost-lauf.de

**www.hotelzurpost-lauf.de**

## Auftraggeber

Internationale Gesellschaft für  
Ganzheitliche ZahnMedizin e.V.  
Kloppenheimer Str. 10  
68239 Mannheim

Tel.: +49 621 4824300

Fax: +49 621 473949

E-Mail: [gzm@gzm.org](mailto:gzm@gzm.org)

Internet: [www.gzm.org](http://www.gzm.org)



## Ressortleiter und Projektleiter

ZTM Werner Blank  
Ressortleiter-Vertretung  
Tanja Blank



**Inhaltliche Fragen**  
Hotline 091 23 • 999 507-0

## Informations-Hotline

für organisatorische Fragen



**Fragen zur Organisation**  
Hotline 023 23 • 147 531 601

## Akademie Umwelt-Zahntechnik



**Akademie Umwelt-ZahnTechnik**  
c/o Netz-Werk-Medizin.de

## Verlag

Netz-Werk-Medizin GmbH  
Schulstraße 26 • 44623 Herne

Tel.: +49 (0) 23 23 • 147 531 604

Fax: +49 (0) 23 23 • 147 531 633

E-Mail: [info@netz-werk-medizin.de](mailto:info@netz-werk-medizin.de)

Internet: [www.netz-werk-medizin.de](http://www.netz-werk-medizin.de)



**Netz-Werk-Medizin.de**  
Verlag seit 1999





# ANMELDUNG ZUR QUALIFIZIERUNG

Füllen Sie das Anmeldeformular verbindlich aus und senden Sie uns dieses per Fax oder per Mail.

Wenn Sie Fragen zur Qualifizierung haben beantworten wir diese gern.



Netz-Werk-Medizin.de  
Verlag seit 1999

Schulstraße 26 • 44623 Herne  
Tel.: +49 (0) 23 23 • 147 531 604  
Fax: +49 (0) 23 23 • 147 531 633  
E-Mail: [info@netz-werk-medizin.de](mailto:info@netz-werk-medizin.de)  
Internet [www.netz-werk-medizin.de](http://www.netz-werk-medizin.de)

Bitte rufen Sie mich zum Thema Qualifizierung

am ..... um ..... an.

**Modul I**  Hauptteilnehmer ..... p.P. **1.750,- €\***

10./11.02.2012  Begleitpersonen Anzahl ..... p.P. **1.250,- €\***

**Modul II**  Hauptteilnehmer ..... p.P. **1.750,- €\***

09./10.03.2012  Begleitpersonen Anzahl ..... p.P. **1.250,- €\***

**Modul III**  Hauptteilnehmer ..... p.P. **1.750,- €\***

20./21.04.2012  Begleitpersonen Anzahl ..... p.P. **1.250,- €\***

**Modul IV**  Hauptteilnehmer ..... p.P. **1.750,- €\***

15./16.06.2012  Begleitpersonen Anzahl ..... p.P. **1.250,- €\***

\* alle Preise sind zzgl. MwSt.

Titel

E-Mail | [Der Umwelt zuliebe](mailto:info@netz-werk-medizin.de) 

Name

Firmenname / Praxisname

Nachname

Straße

Berufsbezeichnung

PLZ

Telefon

Ort

Fax

Unterschrift

Mit der Anmeldung an dieser Veranstaltung akzeptieren Sie unsere AGB's auf [www.netz-werk-medizin.de](http://www.netz-werk-medizin.de).



Netz-Werk-Medizin.de  
Verlag seit 1999

### **Netz-Werk-Medizin Gesellschaft mbH**

Schulstraße 26 • 44623 Herne

Tel. +49 (0) 23 23 • 147 531 604

Fax +49 (0) 23 23 • 147 531 633

E-Mail [info@netz-werk-medizin.de](mailto:info@netz-werk-medizin.de)

Web [www.netz-werk-medizin.de](http://www.netz-werk-medizin.de)



### **Internationale Gesellschaft für Ganzheitliche ZahnMedizin e.V.**

Kloppenheimer Str. 10  
68239 Mannheim

Tel. +49 621 4824300

Fax +49 621 473949

E-Mail [gzm@gzm.org](mailto:gzm@gzm.org)

Web [www.gzm.org](http://www.gzm.org)